



BENUTZERHANDBUCH

DC-INVERTER KOSTENLOS

KMF-200 DN2

KMF-224 DN2

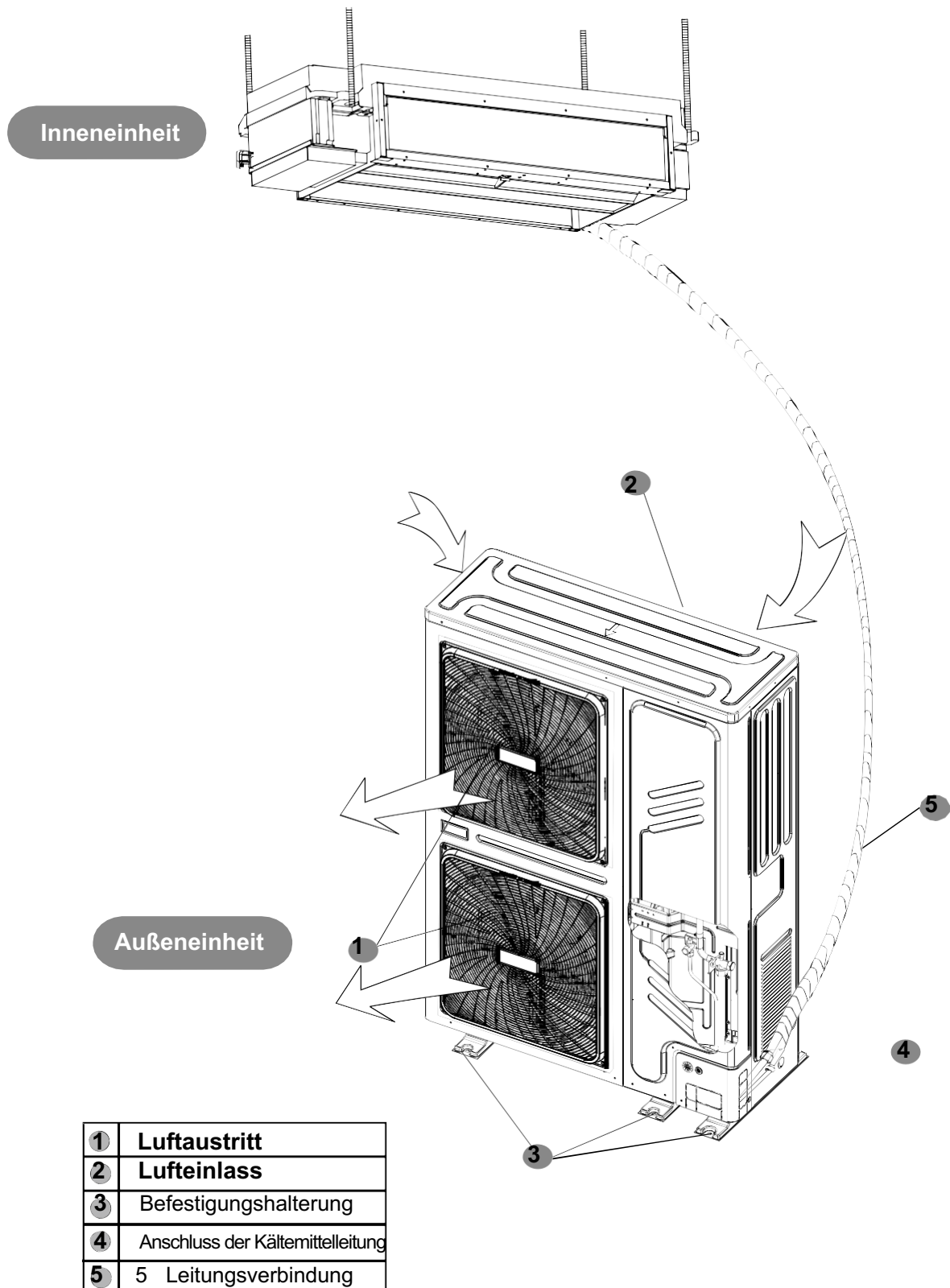
KMF-260 DN2



Vielen Dank für den Kauf dieses Klimageräts.

Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch des Klimageräts sorgfältig und heben Sie es für zukünftige Nachschlagezwecke auf.

Dieses Klimagerät besteht aus einer Inneneinheit, einer Außeneinheit und einer Leitungsverbindung.



HINWEIS

Alle Bilder in diesem Handbuch dienen nur der Erklärung. Sie können sich etwas von der von Ihnen erworbenen Klimaanlage unterscheiden (je nach Modell). Die tatsächliche Form ist maßgebend.

INHALT	SEITE
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	1
NAMEN DER KOMPONENTEN	2
BETRIEBSBEREICH	3
BETRIEB UND LEISTUNG	3
FEHLERCODE DER AUSSENEINHEIT	4
DIE FOLGENDEN SYMPTOME SIND KEINE PROBLEME MIT DER KLIMAANLAGE	5
FEHLERBEHEBUNG	5

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Um Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen und Sachschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden. Falsche Bedienung durch Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Schäden oder Beeinträchtigungen führen.

Die hier aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen sind in zwei Kategorien unterteilt. In beiden Fällen sind wichtige Sicherheitsinformationen aufgeführt, die sorgfältig gelesen werden müssen.



WARNHINWEISE

Die Nichtbeachtung von Warnhinweisen kann zum Tod führen. Das Gerät muss in Übereinstimmung mit den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.



VORSICHT

Die Nichtbeachtung einer Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.



WARNHINWEISE

Bitten Sie Ihren Händler um die Installation der Klimaanlage. Eine unvollständige, von Ihnen selbst durchgeführte Installation kann zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.

Bitten Sie Ihren Händler, die Installation zu verbessern, zu reparieren und zu warten.

Unvollständige Verbesserungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten können zu einem Wasseraustritt, einem Stromschlag und einem Brand führen.

Zur Vermeidung von Stromschlag, Brand oder Verletzungen oder bei Erkennen von Anomalien wie z.B. Brandgeruch, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und rufen Sie Ihren Händler an und fragen ihn nach Anweisungen.

Die Inneneinheit oder die Fernbedienung dürfen nicht nass werden.

Dies kann einen Stromschlag oder einen Brand verursachen.

Drücken Sie die Taste der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand.

Die Fernbedienung kann dadurch beschädigt werden

Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch eine mit einer falschen Stromstärke oder durch andere Drähte, wenn eine Sicherung durchbrennt.

Die Verwendung von Draht oder Kupferdraht kann zu einem Ausfall des Geräts oder zu einem Brand führen.

Es ist nicht gut für Ihre Gesundheit, wenn Sie Ihren Körper lange Zeit dem Luftstrom aussetzen.

Wo Ölgas, salzhaltige Luft (in Küstennähe), Ätzgas (das Sulfid in heißen Quellen) vorkommen bzw. austreten, kann es sonst zu Schäden an der Einheit und zur Verkürzung der Lebensdauer der Maschine kommen. Wenn sich die oben genannten Situationen nicht vermeiden lassen, wählen Sie ein korrosionsbeständiges Modell.

Führen Sie keine Finger, Stangen oder andere Gegenstände in den Luftein- oder -auslass ein.

Wenn sich der Lüfter mit hoher Geschwindigkeit dreht, kann dies zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine brennbaren Sprays wie Haarspray, Lack oder Farbe.

Dadurch könnte es zu einem Brand kommen.

Berühren Sie niemals den Luftauslass oder die horizontalen Lamellen, während die Schwenklappe in Betrieb ist.

Die Finger können sich darin verfangen oder das Gerät kann ausfallen.

Niemals Gegenstände in den Luftein- oder -auslass stecken.

Gegenstände, die den mit hoher Geschwindigkeit laufenden Lüfter berühren, können gefährlich sein.

Überprüfen oder warten Sie das Gerät niemals selbst.

Bitten Sie einen qualifizierten Servicetechniker, diese Arbeit durchzuführen.

Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Hausmüll. Die getrennte Sammlung solcher Abfälle zur Sonderbehandlung ist notwendig. Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall, sondern nutzen Sie separate Sammelmöglichkeiten.



Wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Informationen über die verfügbaren Anschlusssysteme zu erhalten.

Wenn Elektrogeräte auf Deponien oder Mülldeponien entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser austreten und in die Nahrungskette gelangen, was Ihrer Gesundheit und Ihrem Wohlbefinden schädigen kann.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um ein Auslaufen von Kältemittel zu verhindern.

Wenn das System in einem kleinen Raum installiert ist und läuft, muss die Konzentration des Kältemittels, falls es zufällig austritt, unter dem Grenzwert gehalten werden. Sonst kann sich dies auf die Sauerstoffkonzentration im Raum auswirken, was zu schweren Unfällen führen kann.

Das Kältemittel in der Klimaanlage ist sicher und tritt normalerweise nicht aus.

Wenn das Kältemittel im Raum austritt, können bei Kontakt mit dem Feuer eines Brenners, einer Heizung oder eines Herdes schädliche Gase entstehen.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, belüften Sie den Raum und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Benutzen Sie die Klimaanlage erst, wenn eine Serviceperson bestätigt, dass der Teil, an dem das Kältemittel austritt, repariert ist.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Servicevertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.



VORSICHTSHINWEIS

Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.

Um eine Qualitätsminderung zu vermeiden, verwenden Sie das Gerät nicht zur Kühlung von Präzisionsinstrumenten, Lebensmitteln, Pflanzen, Tieren oder Kunstwerken.

Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass der Betrieb unterbrochen wird, schalten Sie den Unterbrecher aus oder ziehen Sie das Netzkabel heraus.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag und Verletzungen kommen.

Zur Vermeidung von Stromschlägen und Brand stellen Sie sicher, dass ein Fehlerstromschutzschalter installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass die Klimaanlage geerdet ist.

Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Gerät geerdet ist und dass der Erdungsdraht nicht mit einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder einem Telefonerdungsdraht verbunden ist.

Um Verletzungen zu vermeiden, entfernen Sie die Lüfterhaube der Außeneinheit nicht.

Die Temperatur des Kältemittelkreislaufs wird hoch sein, bitte halten Sie das Verbindungskabel vom Kupferrohr fern.

Bei schlechten Umgebungsbedingungen sollte das Gerät etwa anderthalb Monate lang gewartet werden; bei guten Umgebungsbedingungen kann der Wartungszyklus entsprechend verlängert werden.

2. NAMEN DER KOMPONENTEN

Das Klimagerät besteht aus der Inneneinheit, der Außeneinheit, der Verbindungsleitung und der Fernbedienung. (siehe Abb. 1)

Steuerung Forcierte Kühlung

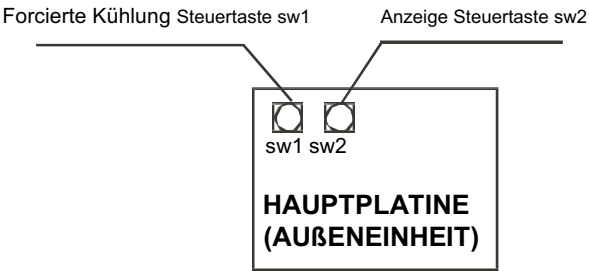


Abb. 2 -1

Steuerung Forcierte Kühlung

Die Steuerung der Zwangskühlung der Außeneinheit muss einmal gedrückt werden, um die Kühlung der Inneneinheit zu erzwingen. Wenn sich die Frequenz der Außeneinheit auf 62 Hz ändert und diese dann läuft, läuft dann der Innenventilator mit hoher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste erneut drücken, verlassen Sie den Modus Forcierte Kühlung erneut.

Funktion der Anzeige

SW2 auf der Hauptsteuerplatine der Außeneinheit ist die Taste für die Punktinspektionsfunktion (wie in Abbildung 2-1 dargestellt). Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird der erste Parameter der Digitalleitung auf der Hauptsteuerplatine angezeigt. Durch zusätzliches Drücken einer Taste werden weitere Parameter in der in Tabelle 2-1 dargestellten Reihenfolge angezeigt.

Tabelle 2-1

Sequenz	Angezeigter Inhalt	Normale Anzeige
		Aktuelle Frequenz
1	0--	Lokale Leistung der Außeneinheiten
2	1--	Gesamter Leistungsbedarf der Außeneinheiten
3	2--	Gesamt Leistungsbedarf der Außeneinheiten korrigierte Leistung
4	3--	Betriebsart
5	4--	Betriebs-FAN-Geschwindigkeit und FAN-Grad
6	5--	T2B/T2-Durchschnittstemperatur
7	6--	T3 Rohrtemperatur
8	7--	T4 Umgebungstemperatur
9	8--	Abgastemperatur des Wechselrichters
10	9--	Nicht-Inverter-Abgastemperatur (reserviert)
11	0--	Oberflächentemperatur des Wärmeableiters (reserviert)
12	1--	Elektronische Expansionsventil-Öffnung
13	2--	Wechselrichter-Eingangsstrom
14	3--	Nicht-Wechselrichter-Eingangsstrom
15	4--	Abgasdruck (reserviert)
16	5--	Prioritätsmodus
17	6--	Menge Inneneinheit
18	7--	Arbeitsfähige Innengerät-Menge
19	8--	Letzter Fehler- oder Schutzcode
20	9--	--



HINWEIS

- 2 Stunden Vorwärmen ist nach dem Einschalten des Netzschalters unbedingt erforderlich. Bitte schalten Sie den Strom nicht ab, wenn das Gerät in 24 h oder kürzerer Zeit nicht mehr laufen soll. (Dies dient der Erwärmung der Kurbelgehäuse-Wärmebox, um ein zwanghaftes Anlaufen des Kondensators zu vermeiden).
- Achten Sie darauf, den Luftein- und -auslass nicht zu blockieren. Blockierungen können die Effizienz der Einheit vermindern oder die Schutzvorrichtung in Gang setzen, die dann nicht mehr läuft.

3. BETRIEBSBEREICH

Verwenden Sie das System unter den folgenden Temperaturen, um einen sicheren und effektiven Betrieb zu gewährleisten. Die maximale Betriebstemperatur für die Klimaanlage. (Kühlung/Heizung)

Tabelle 3-1

Temperatur Modus	Außentemperatur	Raumtemperatur
Kühlbetrieb	-15°C ~ 46°C	21°C ~ 32°C
Heizung in Betrieb	-15°C ~ 24°C	0°C ~ 28°C



HINWEIS

1. Wenn die Klimaanlage außerhalb der oben genannten Bedingungen verwendet wird, kann dies dazu führen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
2. Das Phänomen ist normal, dass sich auf der Oberfläche der Klimaanlage Wasser bilden kann. Wenn die relative Feuchtigkeit im Raum größer ist, schließen Sie bitte die Tür und das Fenster.
3. Innerhalb dieses Betriebstemperaturbereichs wird eine optimale Leistung erreicht.
4. Der A-bewertete Schalldruckpegel liegt unter 70 dB.
5. Für die Inbetriebnahme der Außeneinheit muss die Installation mindestens eine Anforderung von 20 % der Leistung der Außeneinheit in den Modellen mit weniger als 40 kW oder eine Anforderung von 10 % der Leistung in den Modellen mit einer Leistung von mindestens 40 kW haben.

4. BETRIEB UND LEISTUNG

4.1 Schutzausrüstung

Diese Schutzausrüstung ermöglicht es, die Klimaanlage anzuhalten, wenn die Klimaanlage zwangsweise betrieben werden soll.

Wenn die Schutzausrüstung aktiviert ist, leuchtet die Betriebsanzeige auch dann noch, wenn die Klimaanlage nicht läuft.

Aber die Kontrollanzeige leuchtet.

Die Schutzausrüstung kann unter folgenden Bedingungen aktiviert werden: Aber die Prüfanzeige leuchtet.

Die Schutzausrüstung kann unter folgenden Bedingungen aktiviert werden:

■ Kühlbetrieb

- Der Lufteinlass oder Luftauslass der Außeneinheit ist blockiert.
- Starker Wind weht ständig zum Luftauslass des Außengeräts.

■ Heizbetrieb

- Zu viel Staub und Müll haften am Staubfilter in der Inneneinheit
- Der Luftauslass der Inneneinheit ist verdrosselt.



HINWEIS

Wenn die Schutzvorrichtung anläuft, schalten Sie bitte den manuellen Netzschalter aus und nehmen Sie den Betrieb wieder auf, nachdem das Problem gelöst ist.

4.2 Über Stromausfall

- Wenn die Stromversorgung während des Betriebs unterbrochen wird, stoppen Sie den gesamten Betrieb sofort.
- Der Strom kommt wieder. Die Lampe auf der Anzeigetafel der Inneneinheit blinkt. Und dann startet das Gerät automatisch wieder.
- Fehlbedienung während des Betriebs:
Wenn eine Fehlbedienung aufgrund von Beleuchtung oder Mobilfunk passiert, schalten Sie bitte den manuellen Netzschalter aus, schalten Sie das Gerät wieder ein und drücken Sie dann die EIN/AUS-Taste.

4.3 Heizleistung

- Der Heizbetrieb ist ein Wärmepumpenprozess, bei dem die Wärme aus der Außenluft aufgenommen und in Türen abgegeben wird. Sobald die Außentemperatur abgesenkt wird, nimmt die Heizleistung entsprechend ab.
- Es wird vorgeschlagen, andere Heizgeräte zusammen zu verwenden, wenn die Außentemperatur zu niedrig ist.
- Käufer aus extrem kalten Bergregionen, die eine andere, mit einer Inneneinheit ausgestattete elektrische Heizung kaufen, erzielen damit eine bessere Leistung (Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch der Inneneinheit).



HINWEIS

1. Der Motor in der Inneneinheit läuft 20~30 Sekunden lang weiter, um die Restwärme abzuführen, wenn die Inneneinheit während des Heizbetriebs den AUS-Befehl erhält.
2. Wenn die Klimaanlage aufgrund einer Störung nicht funktioniert, schließen Sie die Klimaanlage bitte wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie sie dann wieder ein.

4.4 Fünf-Minuten-Schutzfunktion

Eine Schutzfunktion verhindert die Aktivierung der Klimaanlage für ca. 5 Minuten, wenn sie unmittelbar nach dem Betrieb wieder anläuft.

4.5 Kühl- und Heizbetrieb

- Die Inneneinheit der intelligenten Inverter-Klimazentrale kann ausschließlich gesteuert werden, aber die Inneneinheit im gleichen System kann nicht gleichzeitig kühlen und heizen.
- Wenn der Kühl- und der Heizbetrieb einander gegenübergestellt werden, würde die Inneneinheit, die im Kühlbetrieb läuft, stoppen und es wird im Bedienfeld Standby oder keine Priorität angezeigt. Diejenigen Inneneinheiten, die im Heizmodus laufen, laufen kontinuierlich.
- Wenn der Administrator der Klimaanlage den Betriebsmodus eingestellt hat, kann die Klimaanlage nicht in anderen als den voreingestellten Modi betrieben werden. Im Bedienfeld wird Standby oder Keine Priorität angezeigt.

4.6 Merkmale des Heizbetriebs

Die warme Luft wird nicht sofort zu Beginn des Heizbetriebs, vor 3~5 Minuten (abhängig von der Innen- und Außentemperatur), ausgeblasen, bis der Innenwärmetauscher warm wird und dann die warme Luft ausbläst.

- Während des Betriebs kann der Lüftermotor in der Außeneinheit bei hohen Temperaturen aufhören zu laufen.
- Wenn während des Ventilatorbetriebs andere Inneneinheiten im Heizmodus laufen, kann der Ventilator stoppen, um das Senden von Hitzewind zu verhindern.

4.7 Abtauen im Heizbetrieb

- Während des Heizbetriebs kann es vorkommen, dass die Außeneinheit friert. Um die Effizienz zu erhöhen, beginnt das Gerät automatisch mit dem Abtauen (ca. 2~10 Minuten), und dann wird Wasser aus dem Außengerät abgelassen.
- Während des Abtauens laufen sowohl die Lüftermotoren in der Außeneinheit als auch in der Inneneinheit nicht mehr.

5. STÖRUNGSCODE DER AUSSENEINHEIT

Tabelle 5-1

Nr.	Fehler- oder Schutztyp	Wiederherstellungsmodus	Fehlercode
1	KOMM.fehler zwischen DSP und Chip	Behebbar	H0
2	KOMM.fehler zwischen Kommunikationschip und Hauptchip	Behebbar	H1
3	3-mal mehr P6 Schutz in 30 Minuten	Nicht behebbar	H4
4	3-mal mehr P2 Schutz in 30 Minuten	Nicht behebbar	H5
5	Die Anzahl der Inneneinheiten nimmt ab	Behebbar	H7
6	Reserviert	Behebbar	H8
7	M-HOME für die Innen- und Außengeräte stimmt nicht überein	Nicht behebbar	HF
8	Reserviert	Behebbar	E1
9	Kommunikationsfehler zwischen den Außen- und Inneneinheiten	Behebbar	E2
10	T3/T4 Fehler Temp. sensor	Behebbar	E4
11	Fehler beim Spannungsschutz oder Fehlen von Phase B , Phase N	Behebbar	E5
12	Fehler des DC-Lüftermotors	Behebbar	E6
13	Fehler beim Austrittstemperatur-Sensor	Behebbar	E7
14	Ein Lüfter in der Region A läuft mehr als 5 Minuten im Heizmodus	Behebbar	EA
15	2-mal mehr E6-Schutz in 10 Minuten	Nicht behebbar	EB
16	Inverter-Verdichter Überhitzungsschutz	Behebbar	P0
17	Hochdruckschutz oder Ablufttemperatur-Sicherheitsschalter	Behebbar	P1
18	Niederdruck-Schutz	Behebbar	P2
19	Schutz des Eingangsstroms im Freien	Behebbar	P3
20	Hoher Schutz der Kompressorentladung	Behebbar	P4
21	Hochtemperaturschutz für Außenkondensatoren	Behebbar	P5
22	Schutz der Wechselrichtermodule	Behebbar	P6
23	Taifun-Schutz	Behebbar	P8
24	Verdampfer-Überhitzungsschutz	Behebbar	PE

Funktion der Anzeige

1. Im Standby-Modus zeigt eine LED die Anzahl der Inneneinheiten an, die online mit den Außeneinheiten kommunizieren.
2. Im Betrieb zeigt die LED den Frequenzwert des Kompressors an.
3. Beim Abtauen zeigt die LED "dF" an.
4. Die Typenbezeichnung des Netzkabels lautet H07RN-F.

6. DIE FOLGENDEN SYMPTOME SIND KEINE PROBLEME MIT DER KLIMAANLAGE

Symptom 1: Das System funktioniert nicht

- Das Klimagerät startet nicht sofort, nachdem die EIN/AUS-Taste auf der Fernbedienung gedrückt wurde.
Wenn die Betriebslampe aufleuchtet, befindet sich das System im Normalzustand. Um eine Überlastung des Kompressormotors zu vermeiden, startet das Klimagerät 5 Minuten nach dem Einschalten.
- Wenn die Betriebslampe und die Anzeige "PRE-DEF (Kühl- und Heizungsart) oder nur Ventilator (nur Kühlungsart)" aufleuchten, bedeutet dies, dass Sie das Heizungsmodell wählen. Wenn der Kompressor beim Einschalten nicht gestartet wurde, erscheint die Inneneinheit aufgrund ihrer Überlaufaustrittstemperatur als "Anti-Kaltwind"-Schutz.

Symptom 2: Wechsel in den Lüftermodus während des Kühlmodus

- Um das Einfrieren des Innenverdampfers zu verhindern, wechselt das System automatisch in den Lüftermodus und kehrt nach einer Weile in den Kühlmodus zurück.
- Wenn die Raumtemperatur auf die eingestellte Temperatur sinkt, schaltet der Kompressor aus und die Inneneinheit wechselt in den Lüftermodus; wenn die Temperatur steigt, startet der Kompressor wieder. Im Heizmodus ist es genauso.

Symptom 3: Weißer Nebel kommt aus einer Einheit

Symptom 3,1: Innengerät

- Bei hoher Luftfeuchtigkeit während des Kühlbetriebs Wenn das Innere einer Inneneinheit extrem verschmutzt ist, wird die Temperaturverteilung im Inneren eines Raums ungleichmäßig. Es ist notwendig, das Innere der Inneneinheit zu reinigen. Fragen Sie Ihren Händler nach Einzelheiten zur Reinigung der Einheit. Dieser Vorgang muss von einem qualifizierten Servicetechniker ausgeführt werden.

Symptom 3.2: Innengerät, Außengerät

- Wenn das System nach dem Abtaubetrieb auf Heizbetrieb umgestellt wird, wird die durch das Abtauen erzeugte Feuchtigkeit zu Dampf und wird abgesaugt.

Symptom 4. Lärm der Kühlung von Klimaanlage

Symptom 4,1: Innengerät

- Ein kontinuierlicher, tiefer "Schah"-Ton ist zu hören, wenn sich das System im Kühlbetrieb oder bei einem Stopp befindet. Wenn die Ablasspumpe (optionales Zubehör) in Betrieb ist, ist dieses Geräusch zu hören.
- Ein "Pishi-Pishi"-Quietschgeräusch ist zu hören, wenn das System nach dem Heizbetrieb stoppt.
Auch die Ausdehnung und Kontraktion von Kunststoffteilen, die durch Temperaturänderungen verursacht werden, verursachen dieses Geräusch.

Symptom 4.2: Innengerät, Außengerät

- Ein kontinuierliches, leises Zischen ist zu hören, wenn das System in Betrieb ist.
Dies ist das Geräusch von Kältemittelgas, das sowohl durch Innen- als auch durch Außeneinheiten fließt.
- Ein zischendes Geräusch, das beim Start oder unmittelbar nach dem Anhalten des Betriebs oder der Abtauung zu hören ist.
Dies ist das Geräusch von Kältemittel, das durch das Anhalten oder die Änderung des Durchflusses verursacht wird.

Symptom 4.3: Außengerät

- Bei Veränderung des vom Klimagerät ausgehenden Lärms
Dieses Geräusch entsteht durch Frequenzänderungen.

Symptom 5: Staub steigt aus dem Gerät aus.

- Wenn das Gerät zum ersten Mal seit langer Zeit wieder verwendet wird. Dies liegt daran, dass Staub in das Gerät gelangt ist.

Symptom 6: Das Gerät kann Gerüche abgeben

- Das Gerät kann den Geruch von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. aufnehmen und wieder abgeben.

Symptom 7: Der Ventilator der Außeneinheit dreht sich nicht.

- Während des Betriebs wird die Drehzahl des Ventilators gesteuert, um den Produktbetrieb zu optimieren.

7. FEHLERBEHEBUNG

7.1 Störungen und Ursachen der Klimaanlage

Wenn eine der folgenden Fehlfunktionen auftritt, stellen Sie den Betrieb ein, schalten Sie den Strom ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

- Die Betriebslampe blinkt schnell (zweimal pro Sekunde). Diese Lampe blinkt auch nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Geräts schnell.
- Die Fernbedienung empfängt eine Fehlfunktion oder die Taste funktioniert nicht gut.
- Eine Sicherheitsvorrichtung wie eine Sicherung, ein Unterbrecher löst häufig aus. Hindernisse und Wasser dringen in das Gerät ein.
Wasser tritt aus der Inneneinheit aus. Andere Fehlfunktionen

Wenn das System außer in den oben genannten Fällen nicht ordnungsgemäß funktioniert oder die oben genannten Fehlfunktionen offensichtlich sind, untersuchen Sie das System gemäß den folgenden Verfahren. (siehe in Tabelle 7-1)

Tabelle 7-1

Symptome	Ursachen	Lösung
Die Einheit startet nicht	• Stromausfall. • Der Netzschalter ist ausgeschaltet. • Die Sicherung des Netzschalters kann durchgebrannt sein. • Die Batterien der Fernbedienung sind aus oder der Controller hat ein anderes Problem.	• Warten Sie auf die Rückkehr der Stromversorgung. • Schalten Sie den Strom wieder ein. • Standortwechsel: • Ersetzen Sie die Batterien oder überprüfen Sie die Steuerung.
Normale Luftströmung, aber keine Kühlung möglich.	• Die Temperatur ist nicht richtig eingestellt. • Räumen Sie 3 Minuten zum Schutz des Kompressors ein.	• Stellen Sie die Temperatur richtig ein. • Warten Sie.
Einheiten starten oder stoppen häufig	• Zu wenig oder zu viel Kältemittel im Gerät. • Luft oder kein Kältemittelgas im Kältekreislauf. • Der Kompressor ist defekt. • Die Spannung ist zu hoch oder zu niedrig. • Der Systemkreislauf ist blockiert.	• Prüfen Sie die Undichtigkeit und füllen Sie das Kältemittel richtig nach. • Kältemittel vakuumieren und nachfüllen. • Wartung oder Austausch des Verdichters. • Manostat installieren. • Gründe und Lösung finden.
Geringe Kühlwirkung	• Die Außeneinheit und der Wärmetauscher der Inneneinheit sind verschmutzt. • Der Luftfilter ist verschmutzt. • Der Einlass/Auslass von Innen-/Außeneinheiten ist blockiert. • Türen und Fenster sind offen. • Sonnenlicht scheint direkt. • Zu viel Wärmequelle. • Die Außentemperatur ist zu hoch. • Kältemittelleckage oder Kältemittelmangel.	• Reinigen Sie den Wärmetauscher. • Reinigen Sie den Luftfilter. • Beseitigen Sie alle Verschmutzungen und sorgen Sie für eine einwandfrei Luftzirkulation. • Türen und Fenster schließen. • Machen Sie Vorhänge zum Schutz vor Sonneneinstrahlung. • Reduzieren Sie die Wärmequelle. • AC-Kühlleistung reduziert (normal). • Leckage prüfen und Kältemittel richtig nachfüllen.
Geringe Heizwirkung	• Die Außentemperatur liegt unter 7 C. • Türen und Fenster sind nicht vollständig geschlossen. • Kältemittelleckage oder Kältemittelmangel.	• Verwenden Sie ein Zusatzheizgerät. • Schließen Sie Türen und Fenster. • Leckage prüfen und Kältemittel richtig nachfüllen.

7.2 Störungen und Ursachen der Fernsteuerung

Bevor Sie um Zustellung oder Reparatur bitten, überprüfen Sie die folgenden Punkte. (siehe in Tabelle 7-2)

Tabelle 7-1

Symptome	Ursachen	Lösung
Die Lüftergeschwindigkeit kann nicht geändert werden.	• Prüfen Sie, ob der auf dem Display angezeigte MODUS "AUTO" ist.	Wenn der automatische Modus gewählt wird, ändert das Klimagerät automatisch die Gebläsegeschwindigkeit.
	• Prüfen Sie, ob der auf dem Display angezeigte MODUS "DRY" ist.	Wenn der Trockenbetrieb gewählt wird, ändert das Klimagerät automatisch die Gebläsedrehzahl. Die Gebläsedrehzahl kann gewählt werden BEI "KÜHLEN", "NUR GEBLÄSE" und "HEIZEN".
Das Signal der Fernbedienung wird auch dann nicht übertragen, wenn die EIN/AUS-Taste gedrückt wird.	• Prüfen Sie, ob die Batterien in der Fernbedienung leer sind.	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.
Die TEMP.anzeige leuchtet nicht auf.	• Prüfen Sie, ob der auf dem Display angezeigte MODUS NUR LÜFTUNG ist.	Die Temperatur kann während des FAN-Modus nicht eingestellt werden.
Die Anzeige auf dem Display verschwindet nach Ablauf von (Zeit).	• Prüfen Sie, ob der Timer-Betrieb beendet ist, wenn TIMER OFF auf dem Display angezeigt wird.	Der Betrieb des Klimageräts wird bis zur eingestellten Zeit gestoppt.
Die TIMER ON-Anzeige erlischt nach einer gewissen Zeit.	• Prüfen Sie, ob der Timer-Betrieb gestartet wird, wenn die Anzeige TIMER ON auf dem Display erscheint.	Bis zum Ablauf der eingestellten Zeit wird das Klimagerät automatisch eingeschaltet und die entsprechende Anzeige erlischt.
Kein Empfang des Tons von der Inneneinheit, wenn die EIN/AUS-Taste gedrückt wird.	• Prüfen Sie, ob der Signalsender der Fernbedienung beim Drücken der EIN/AUS-Taste richtig auf den Infrarotsignalempfänger der Inneneinheit gerichtet ist.	Übertragen Sie den Signalsender der Fernbedienung direkt an den Infrarot-Signalempfänger der Inneneinheit, und drücken Sie dann wiederholt zweimal die EIN/AUS-Taste.



HAUPTBÜRO

Blasco de Garay, 4-6
08960 Sant Just Desvern
(Barcelona)
Tel. +34 93 480 33 22
<http://www.frigicoll.es/>
<http://www.kaysun.es/en/>

MADRID

Senda Galiana, 1
Polígono Industrial Coslada
Coslada (Madrid)
Tel. +34 91 669 97 01
Fax. +34 91 674 21 00
madrid@frigicoll.es